

TENNIS POWER

2. Ausgabe 2019

mit Informationen des Burgenländischen Tennisverbandes



BTV-Landesmeisterschaften

Seite 2

ÖMS 2019: David Pichler doppelter Staatsmeister

Seite 4

Trainingstipps

Seite 10



Österreichische Post Ag 18Z041448 M

BTV-Landesmeisterschaften 2019

Allgemeine Klasse: Boris Novak und Katharina Oswald gewinnen

Die neuen burgenländischen Landesmeister in der Allgemeinen Klasse heißen Boris Novak (ASKÖ TC Energie Burgenland AG Eisenstadt) und Katharina Oswald (UTC Raika Güssing). Beide kamen mit den schwierigen Bedingungen in Pötttsching am besten zurecht.

Wind und Wetter machten bei den BTV-Landesmeisterschaften der Allgemeinen Klasse den Spielern sowie den Veranstaltern in Pötttsching zu schaffen. Dennoch schafften es die Organisatoren alle Begegnungen ordnungsgemäß über die Bühne zu bringen. „Die Bedingungen waren nicht einfach“, meinte Finalist Tobias Pürner, der sich mit einem Kraftakt in Runde eins gegen Philipp Schlaffer trotz 4:6 und 0:4-Rückstand im Turnier hielt und anschließend bis ins Endspiel vordrang. Ohne Satzverlust schaffte dies auch Boris Novak, der im Viertelfinale den Oberwarter Clemens Weinhandl in einer spannenden Begegnung mit 7:6 und 6:4 aus dem Bewerb nahm. Auch im Endspiel hatte Novak die besseren Waffen

für den tiefen Boden. Mit vielen Slice- und Stoppbällen „quälte“ er Hallen-Landesmeister Tobias Pürner, der eher ein schnelleres Spiel bevorzugt, bis er als 6:3 und 6:4-Sieger vom Platz ging.

Ohne große Mühe hielt die Südburgenländerin Katharina Oswald, die bei den U18-Staatsmeisterschaften vor zwei Wochen bis ins Viertelfinale vordrang, die Konkurrenz des UTC Pötttsching im Damen-Bewerb in Schach. Die

Güssingerin überließ ihren drei Kontrahentinnen in Summe lediglich drei Spielgewinne. Weitaus interessanter verlief das Duell zwischen den Klubkolleginnen Anna Schreiner und Katharina Sket (beide UTC Pötttsching) um den zweiten Platz. Schreiner setzte sich noch verlorenem ersten Satz und sehr engen zweiten schließlich mit 3:6, 7:5 und 6:2 durch und durfte sich über den Vizelandesmeistertitel freuen.



Senioren: Viermal Norden – einmal Süden

In fünf Bewerbungen ermittelten die BTV-Senioren im Tennis- und Freizeitzentrum Neudörfel ihre Landesmeister. In vier Altersklassen feierten die auch zahlreicher vertretenen Spieler aus dem Nordburgenland Siege, einmal ging der Titel ins Südburgenland.

Herren 45: Im Round-Robin-System das vier Spieler in Angriff nahmen dominierte der Sankt Margarethener Roland Reuter mit drei Siegen ohne Satzverlust. Sein härtester Konkurrent Peter Krtschal musste sich nach einem 6:7 und 3:6 gegen Reuter mit Rang zwei begnügen.

Herren 50: Der Eisenstädter Heinz Mock und der Forchtensteiner Manfred Vasik bestritten ein Endspiel, dessen Ausgang lange Zeit offen war. Mock hatte im entscheidenden dritten Satz den längeren Atem und siegte mit 6:3, 3:6 und 6:2.

Herren 55: Ein spannendes Duell um den Turniersieg lieferten sich Hannes Gamse (TC Neufeld) und Willi Kienegger (TC Neustift). Beide Kontrahenten konnten

jeweils einen Satz mit 6:2 für sich entscheiden, ehe sich der um zwei Jahre jüngere Südburgenländer im dritten Durchgang klar durchsetzte.

Herren 60: Den Heimvorteil voll ausspielen konnte Werner Knotzer vom TC Habeler-Knotzer Neudörfel. Der Lokalmatador gab in seinen drei Bewerbungsspielen nur sieben Games ab und gewann somit

souverän vor dem Mattersburger Harald Ortner.

Herren 65: Seinen insgesamt neunten Landesmeistertitel feierte Franz Kastner. Gegenüber Peter Sühs entschieden diesmal aber nur wenige Punkte. Ein Match-Tiebreak musste nämlich über den Titel entscheiden und in diesem behielt Kastner mit 10:6 die Oberhand.



Liebe Tennisfreundinnen & Tennisfreunde

Die Mannschaftsmeisterschaft 2019 ist in vollem Gange. Die Ganzjahres-Doppelmeisterschaft wurde von den Vereinen positiv angenommen.

NEU: Anpassung der Altersklassen bei der Jugendmannschaftsmeisterschaft
Überarbeitung der Ligen und Klassen in der AK
- Kreisliga
- Reduzierung auf 7 Mannschaften

Der Startschuss zur „BTV KIDS TROPHY und JUNIOR TOUR“ war am 1. Mai 2019 in St. Margarethen. Die Turniere werden auch heuer wieder durch ein Organisationsteam des Burgenländischen Tennisverbandes in Zusammenarbeit mit Mitgliedsvereinen abgewickelt.

Alle interessierten Kids zw. 6 und 18 Jahren (red, orange, green, yellow), die über Tennis Grundfertigkeiten verfügen, sind aufgerufen daran teilzunehmen.

Zum 11. Mal in Folge wurden die ADMIRAL Österreichischen Staatsmeisterschaften der Allgemeinen Klasse auf der Anlage des Sport-Hotel Kurz in Oberpullendorf ausgetragen. Zum ersten Mal trug sich David Pichler in die prominente Siegerliste ein, Melanie Klaffner konnte ihren Titel aus dem Vorjahr erfolgreich verteidigen. Beide Meister durften sich über das Rekordpreisgeld von 6.000 Euro freuen.

Das Tennis Charity-Doppel ging auch heuer im Rahmen der ÖMS am Semifinaltag über die Bühne – Teilnehmer dieses Benefizturniers aus Wirtschaft, Kultur, Sport und Politik spielten für den guten Zweck.

Ich wünsche Ihnen allen in der BTV-Mannschaftsmeisterschaft sowie bei den zahlreichen Turnieren verletzungsfreie Spiele, faire und spannende Kämpfe und natürlich viel Erfolg



Ihr Günther Kurz
Präsident des BTV



e energie BURGENDLAND

Sicherheit kommt mit dem Pannendienst.
Der Pannendienst kommt mit Sicherheit.

Wir sind Energie-Gewinner.

Eine Strompanne in der Hausanlage kann mal vorkommen. Nicht vorkommen kann, dass Sie in so einem Fall lang im Dunklen tappen. Denn als Energie Burgenland Kunde steht Ihnen rund um die Uhr ein TOP-Netz-Partner zur Verfügung, der sich sofort auf den Weg zu Ihnen macht. Auch das zählt für uns zur Versorgungssicherheit.
Nähere Infos: www.energieburgenland.at

David Pichler doppelter Staatsmeister bei den ÖMS 2019



Besser hätte die Turnierwoche in Oberpullendorf für David Pichler wohl nicht laufen können.

Der Osliper entzauberte im Einzel-Semifinale den Turnierfavoriten Dennis Novak (ATP 121) und setzte sich in der Neuauflage des Vorjahres-Endspiels mit 6:3 und 6:2 gegen Pascal Brunner durch. Auch im Doppel lief es perfekt. Mit Patrick Ofner gelang der zweite Titel in Folge.

Folgebump mit Selbstvertrauen ließ Burgenlands Nummer eins im Finale Vorjahressieger Pascal Brunner nicht den Funken einer Chance. Der Osliper punktete immer wieder mit seiner Rückhand und ließ Brunner kaum Chancen. „Es war ein riesen Ziel von mir, hier zu gewinnen“, freute sich Pichler nach seinem Heimsieg.

Ebenso souverän wie im Einzel fegte Pichler mit Patrick Ofner durch den Doppelbewerb. Das burgenländisch-

kärntnerische Duo kam in seinen drei Begegnungen nie in Gefahr auch nur einen Satz abzugeben. Das Endspiel gegen Gabriel Schmidt und Christopher Hutterer verlief mit 6:2 und 6:3 ebenso einseitig. Das Titel-Triple in Oberpullen-

dorf verhinderte nur eine Handgelenksverletzung von Partnerin Alina Michalitsch. Diese musste für das Finale im Mixed-Bewerb passen, womit „nur“ der Vize-Staatsmeistertitel blieb.



Michi Frank holte Doppel-Titel bei den ÖTV-Jugend-Meisterschaften U18

U16-Doppel-Europameister Michael Frank sicherte sich mit seinem Partner Marko Andrejic (WTV) den Titel bei den Österreichischen U18-Meisterschaften in Neudörf. Im Einzel schied der Eisenstädter nach hartem Kampf im Achtelfinale aus.

Das Aus im Einzel hatte BTV-Hoffnung Michael Frank schnell abgehakt. In einer umkämpften Partie unterlag er Jan Kobierski (STTV) mit 3:6, 6:3 und 3:6. Etwas ärgerlich, doch Frank kannte die Gründe für die Niederlage: „Der Gegner hat sehr gut gespielt und bei mir hat der Aufschlag nicht nach Wunsch funktioniert.“ Umso besser funktionierte die Waffe Aufschlag im Doppel. An der Seite von Marko Andrejic zog der Burgenländer mit zwei lockeren Siegen ins Endspiel ein. Das favorisierte Doppel hatte im Finale dann allerdings nicht nur mit

den starken Kontrahenten Hans-Peter Kaufmann (STTV)/Niki Stoiber (NÖTV) zu kämpfen, sondern auch mit den Bedingungen. Das Endspiel musste witterungsbedingt nämlich in die Halle verlegt werden. „Das hat es sehr spannend gemacht“, so Michi Frank.

„Teppich ist nicht mein Lieblingsbelag. Da kann alles sehr schnell gehen.“ So sah sich die Nummer eins-Paarung im ersten Durchgang mit einem Break im Rückstand. Der Satz konnte mit 7:5 aber noch „umgebogen“ werden und im zweiten reichte ein Break zum 6:3.



BTV KIDS TROPHY UND JUNIOR TOUR 2019

Der Startschuss zur „BTV KIDS TROPHY und JUNIOR TOUR“ war Anfang Mai in St. Margarethen.

Alle interessierten Kids zw. 6 und 18 Jahren, die über Tennis Grundfertigkeiten verfügen, sind aufgerufen daran teilzunehmen.

Informationen über Turniere, Austragungsorte, Bedingungen (red, orange, green, yellow) unter www.tennisburgenland.at



U9 und U10-Girls legten beim Einladungsturnier eine Talentprobe ab

40 Burschen und Mädchen wurden von ÖTV-U10-Nationaltrainer Martin Konkert zu einem Einladungsturnier nach Wolfsberg geladen. Die BTV-Talente Anna Posch, Lea Haider-Maurer, Isabella Hauenschild und Anton Kahlig wurde diese Ehre zu teil. Kahlig konnte der Einladung nicht folgen, die Mädchen zeigten in Kärnten ihr großes Potenzial.

Mädchen U9:

Mit Isabella Hauenschild und Lea Haider-Maurer stellte der BTV ein Viertel des Teilnehmerfeldes. Haider-Maurer setzte sich in ihrer Vorrundengruppe durch, unterlag im Semifinale, erkämpfte sich im „kleinen Finale“ gegen die Niederösterreicherin Julia Jovicic nach einem Drei-Satz-Krimi den dritten Rang im Einzel. Hauenschild landete auf dem sechsten Platz, durfte allerdings im Doppel mit ihrer Partnerin Johanna Schernthaler (STV) über den Sieg jubeln.

Mädchen U10:

Ganz vorne mit dabei in der Tennishalle Auen in Wolfsberg war Anna Posch. Die Eisenstädterin feierte nach ihrem Gruppensieg einen souveränen Erfolg im Semifinale, ehe sich im finalen Showdown der Salzburgerin Magdalena Schalwich hauchdünn im dritten

Satz unterlag. Der Turniersieg wurde dann im Doppel nachgeholt. Mit der Tirolerin Marie Schuler gelang der Sieg.

In Abwesenheit von Staatsmeisterin Kim Kühbauer sorgte Leonie Rabl beim ÖTV Jugend-Circuit U12 im Tenniscenter La Ville für burgenländische Ausrufezeichen. Die Rohrbacherin drang nach einem Freilos in Runde eins mit

zwei klaren Siegen ins Semifinale vor, wo sie sich der Kärntnerin Lilli Tagger mit 0:6 und 4:6 geschlagen geben musste. Bei den Burschen mussten Niklas Maislinger (UTC Neudörfel) und Alexander Gschiel (Tennis Union Mattersburg), der sich erfolgreich durch die Qualifikation kämpfte, zum Auftakt die Segel streichen.



ÖTV Jugend-Circuit

Burgenländerinnen (U12) im Finale

Kim Kühbauer und Leonie Rabl erreichten bei der vierten Station der Turnierserie in Tribuswinkel das Endspiel. Kühbauer setzte sich im rot-goldenen Finale in drei Sätzen durch und feierte ihren zweiten Sieg auf dieser Ebene im Jahr 2019.



Pinter siegt zum dritten Mal in Folge

Piet Luis Pinter agiert im Jahr 2019 weiter in Topform. Der Schattendorfer feierte in Wolfsberg seinen dritten Turniersieg in Folge beim ÖTV Jugend-Circuit. Das Doppelfinale ging aufgrund einer Verletzung des Partners kampflöslich verloren.



Drei rot-goldene Siege in Villach

Auf der vierten Station des ÖTV-Jugend Circuit auf der Anlage des TC Warmbad-Villach ging es um die ersten Outdoor-Titel im Jahr 2019. Die Burgenländer präsentierten sich dabei stark. Piet Luis Pinter gewann die U14-Bewerbe im Einzel- und Doppel. Matthias Ujvary holte im U18-Einzel Rang zwei, im Doppel gelang auch ihm ein Sieg.



ÖMS Jugend

Frank und Pinter im Doppel in der Spitze.

Den Abschluss der ÖTV Jugend-Hallenmeisterschaften bildeten die U14- und U18-Titelkämpfe in Oberpullendorf und Maria Lanzendorf. Das Burgenland konnte dabei seine Medaillenbilanz durch Piet Luis Pinter, Zweiter im U14-Doppel und Dritter im Einzel, und Michael Frank, Zweiter im U18-Doppel.

ÖMS U14 in Oberpullendorf

Mit dem Selbstvertrauen von zwei Turniersiegen auf nationaler Ebene startete Piet Luis Pinter in die Titelkämpfe in Oberpullendorf. Die Nummer zwei des Turniers hatte erledigt seine ersten beiden Aufgaben problemlos, musste im Viertelfinale gegen den Steirer Simon Schöninger aber den ersten Satzverlust hinnehmen, der sich im wei-

teren Turnierverlauf auswirken sollte. Das BTV-Talent besserte das Ergebnis zwar noch aus, hatte dann allerdings etwas Pech mit der Spielansetzung. Bis zum Semifinalduell mit Doppelpartner Tobias Leitner (OÖTV) hatte der Schattendorfer nur etwas mehr als eine Stunde Pausenzeit. Auch diesmal ging der erste Satz verloren, dennoch schien es als könnte Pinter auch dieses Spiel noch positiv gestalten. Doch beim Stand von 3:6, 6:2 und 4:1 lief plötzlich nichts mehr zusammen. Leitner holte fünf Spiele in Folge und zog ins Endspiel ein. „Am Ende raus hat dann etwas die Substanz gefehlt. Piet musste an diesem Tag inklusive Doppel acht Sätze spielen“, erzählte Vater Erwin Grafl. „Mit Platz drei kann er aber zufrieden sein.“

Und immerhin klappte es im Doppel souverän mit dem Finaleinzug. Pech nur, dass Partner Tobias Leitner am Finaltag krank das Bett hüten musste. Damit wurde es nichts aus dem (sehr

wahrscheinlichen) Doppelerfolg. Für die weiteren BTV-Schützlinge lief es nicht so gut. Benedikt Szerencsits erreichte immerhin das Achtelfinale, für alle anderen war das Turnier spätestens nach Runde eins beendet.



ÖMS U18 in Maria Lanzendorf

Der zweite Platz im Doppel tröstete Michael Frank etwas über das Achtelfinal-Aus im Einzel hinweg.

Dabei hatte es lange Zeit sehr gut ausgesehen. Nach einem Zwei-Satz-Erfolg über Aleksandar Tomas (TTV) standen auch im zweiten Ansetzen gegen Niklas Waldner (TTV) die Zeichen auf Sieg.

Der Eisenstädter holte sich einer hochwertigen Partie den ersten Durchgang mit 6:3 und fand beim Stand von 5:2 sogar einen Matchball vor.

Dennoch holte sich Walder den Satz mit 7:6 und hatte dann in der Entscheidung mehr „Körner“. Nach einer ausgeglichenen Anfangsphase hatte der BTV-Schützling plötzlich mit Krämpfen im Oberschenkel zu kämpfen. „Eigentlich sehr untypisch für mich. Ich konnte mich nicht mehr richtig bewegen und daher war dann auch nichts mehr zu holen“, erklärt Frank.

Gemeinsam mit Einzel-Sieger Lukas Neumayer wurde Frank im Doppel seiner Nummer eins-Setzung gerecht und

drang mit drei Zwei-Satz-Siegen bis ins Endspiel vor. Zum Titel sollte es allerdings nicht reichen.

Nach einem starken ersten Satz (7:5) gegen Tobias Wirlend (OÖTV)/Aleksandar Tomas (TTV), riss nämlich bei den Favoriten der Fäden. Die Folge: 2:6 im zweiten Durchgang und 5:10 in der Entscheidung.

Bei den Mädchen setzte sich Katharina Oswald im Duell mit der Oberpullendorferin Sara Hutter, die für den Colony Competition Club in Wien an den Start geht, durch, scheiterte dann aber im Achtelfinale klar an Nicole Mikulan (NÖTV).



BTV-Spieler im Überblick

ÖTV-Jugend-Hallenmeisterschaften U14 Burschen		
Piet Luis Pinter	(TC Schattendorf)	Einzel: Viertelfinale Doppel: Platz 2
Benedikt Szerencsits	(UTC Raika Güssing)	Einzel: Achtelfinale Doppel: Platz 3
Nikolaus Kojnek	(TC Nickelsdorf)	Einzel: Qualifikation
ÖTV-Jugend-Hallenmeisterschaften U14 Mädchen		
Laura Kirnbauer	(TC Sport-Hotel-Kurz)	Einzel: 1. Runde
Daniela Schlapschy	(TC Sport-Hotel-Kurz)	Einzel: Qualifikation
Elisa Hofer	(UTC Deutschkreutz)	Einzel: Qualifikation
ÖTV-Jugend-Hallenmeisterschaften U18 Burschen		
Michael Frank	(ASKÖ TC Energie Burgenland AG Eisenstadt)	Einzel: Achtelfinale Doppel: Platz 2
Laurenz Rattasits	(TC Nikitsch)	Einzel: Qualifikation
ÖTV-Jugend-Hallenmeisterschaften U18 Mädchen		
Katharina Oswald	(UTC Raika Güssing)	Einzel: Achtelfinale

Anton Kahlig und Lea Haider-Maurer gewinnen in Anif

Mit Anton Kahlig, Sofie Grall, Lea Haider-Maurer, Isabella Hauenschild (alle ASKÖ TC Energie Burgenland AG Eisenstadt) und Anna Posch (UTC Eisenstadt) wurde gleich fünf BTV-Hoffnungen die Ehre zu Teil am Pro Kids Einladungsturnier in Anif teilzunehmen. Zu diesen Vergleichen werden die besten Spieler jedes Landesverbands vom Österreichischen Tennisverband aufgrund ihrer aktuellen Spielstärke und Entwicklung „einberufen“.

U9-Mädchen: Kein Vorbeikommen für die Konkurrenz gab es an Lea Haider-Maurer. Nach vier Siegen in der Vorrunde ließ sich auch der Steirerin Melinda Bächler im Endspiel mit 4:2 und 4:1 keine Chance. Isabella Hauenschild konnte zwei ihrer vier Gruppenspiele für sich entscheiden. Den dritten Sieg feierte sie am grünen Tisch, da ihre Gegnerin vor dem Platzierungsspiel abreiste – Platz fünf. Nicht vom Glück verfolgt war Sofie Grall. Zweimal musste sich die Eisenstädterin in der Vorrunde im Match-Tiebreak geschlagen geben. Am Ende gab es dann doch noch einen Sieg – Rang neun.

U9-Burschen: Der beste von zwölf U9-Spielern kam in Anif aus dem Burgenland. Anton Kahlig zog mit zwei Siegen in seiner Dreiergruppe souverän in die Finalrunde ein. Dort duellierten sich die Gewinner der vier Vorrundengruppen im Round-Robin-System, wobei das BTV-Talent bei seinen drei weiteren Siegen Ner-

venstärke bewies. „Die Matches waren allesamt sehr eng“, erklärte Coach Michael Steiner.

U10-Mädchen: Kein Losglück hatte Anna Posch. Im Feld von elf U10-Mädels wurde sie in die einzige Zweiergruppe gelost, was eine lange Wartezeit auf ihr einziges Vorrundenspiel nach sich zog. Und dann traf sie noch auf die spätere Gewinnerin des Bewerbs. Posch wehrte sich nach Kräften musste sich dem aggressiven Spiel ihrer Gegnerin aber schlussendlich beugen. Es war die letzte Niederlage im Bewerb. Die Eisenstädterin feierte in der Folge nur noch Sieg, mehr als Rang fünf war aber nicht mehr möglich.

BTV-Betreuer Michael Steiner zog ob der starken Leistungen seiner Kids eine sehr positive Bilanz: „Zweimal Platz ein, das macht schon stolz.“ Steiner lobte auch die Fairness aller Spieler und die Organisation durch den ÖTV: „Das war durch und durch ein super Turnier. Der Umgang der Kinder auf und abseits des Platzes war phänomenal. Es hat richtig Spaß gemacht und wir hatten Erfolg. Was willst du mehr.“ Das großartige Ergebnis in Anif schürt auch die Hoffnungen beim ÖTV Kids Cup wieder gut abzuschneiden. „Vor allem bei der U9 schaut das richtig gut aus und sportmotorisch sind wir denke ich auch gut drauf. Aber es liegt alles sehr eng bei einander“, so Steiner.



Damen Doppel Generationenturnier

An alle Mütter, Töchter, Omas, Enkelkinder, Tanten & Nichten:

das diesjährige Damen Doppel Generationenturnier findet am **Sonntag, 29. September 2019** in Eisenstadt statt. Der Altersunterschied jeder Paarung muss mindestens 15 Jahre betragen. Die Siegerpaarung qualifiziert sich für die Teilnahme am österreichweiten Finale, das während des WTA Damen Turniers in Linz vom 11. bis 12. Oktober 2019 ausgetragen wird. Der ÖTV übernimmt die

!!! TERMIN BITTE VORMERKEN !!!

Kosten für Übernachtung und Rahmenprogramm (gemeinsamer Besuch der Halbfinalspiele des WTA Turniers in Linz).

Nähere Infos und Ausschreibung findet ihr unter www.tennisburgenland.at



Kim Kühbauer Österreichs beste U12-Spielerin

Die Wulkaprodersdorferin setzte sich bei den Österreichischen Meisterschaften in Neunkirchen im U12-Bewerb der Mädchen durch. Im Schatten der Sieger zeigten aber auch weitere BTV-Talente groß auf. Leonie Rabl wurde Dritte, Matthias Ujvary bei den U16-Titelkämpfen erst von einer Krankheit gestoppt.

Acht Teilnehmer schickte der BTV bei den U12-Meisterschaften an den Start. Und die Ausbeute kann sich wirklich sehen lassen. Kim Kühbauer, die bei den nationalen Turnieren zu Beginn des Jahres schon ihre Anwartschaft auf den Titel anmeldete, wurde ihrer Mitfavoritenrolle vollauf gerecht und konnte sich zur Österreichischen U12-Meisterin krönen. Dabei steigerte sich die Wulkaprodersdorferin

von Spiel zu Spiel. Im Semifinale musste die Tirolerin Sarah Messenlechner nach einem umkämpften ersten Satz aufgeben, womit Kühbauer einige „Körner“ für das Finale sparen konnte. Dies schien sich vorerst aber gar nicht auszuwirken. Denn Emily Lederer, zuletzt auch in Neudörfel und Bad Waltersdorf Kühbauers Finalgegnerin, dominierte den ersten Durchgang mit ihrer Vorhand nach Belieben – 1:6. Das BTV-Ass packte aber ihr Kämpferherz aus, blieb im zweiten Satz stets dran und holte diesen auch mit 6:4. In der Entscheidung spielte die Burgenländerin vorne weg und holte sich am Ende auch den Sieg.

Insgesamt stark präsentierte sich das U12-Team des BTV. Leonie Rabl spielte sich mit drei Siegen bis ins Semifinale vor

und scheiterte dort erst an Kühbauers Finalgegnerin Emily Lederer. Im Doppel mit der Turniersiegerin ging es sogar noch eine Runde weiter. Das Endspiel gegen Lilli Tagger/Emily Lederer wurde aber nach gewonnenem ersten Satz noch mit 7:6, 3:6 und 4:10 verloren. Emily Wolf schaffte es mit einem Sieg im Burgenländer-Duell gegen Stefanie Szerencsits bis in Runde zwei. Die jahrgangsjüngere Mia Scheferberger meisterte die Qualifikation und unterlag zum Auftakt im zweiten BTV-Duell Kim Kühbauer.

Bei den Burschen vertraten drei jahrgangsjüngere den BTV. Niklas Maislinger und Constantin Neubauer erreichten jeweils die zweite Runde, in der sie in drei Sätzen unterlagen. Nick Weinhandl überstand die Qualifikation nicht.



DINKEL-SPORT SUPPE

JETZT MIT MEHR BALLASTSTOFFEN

VEGETARISCH
LACTOVEGETARISCH
MIT WERTVOLLEN BALLASTSTOFFEN
MIT 100% NATURBELASSENEM STEINSALZ
MIT DEN MINERALSTOFFEN CALCIUM- UND MAGNESIUMCARBONAT

Sanibel
Gut und schnell

A-9020 Klagenfurt-Ernst-Wiatting-Gasse 22
+43 (0) 463 211 580 - shop@sanibel.at
www.sanibel.at

Ohne Allergene

- ✓ VEGAN
- ✓ FETTFREI
- ✓ GLUTENFREI
- ✓ ZUCKERFREI
- ✓ LACTOSEFREI
- ✓ KALORIENARM
- ✓ OHNE PALMÖL
- ✓ OHNE DEN ZUSATZSTOFF KONSERVIERUNGSSTOFFE
- ✓ OHNE DEN ZUSATZSTOFF FARBSTOFF
- ✓ OHNE ZUGESETZTEN HEFEEXTRAKT

Trainingstipps – Der Stoppball

Grundsätzlich kann man sagen, wer keinen Slice-Grunds Schlag beherrscht, kann auch keinen Stopp spielen. Bei einem Stopp bekommt der Ball einen extremen Rückwärtsdrall und wird als offensiver Schlag durchgeführt d.h. man spielt den Schlag in Situationen wo man auch einen druckvollen Grundlinienschlag spielen würde. Der Überraschungsmoment ist hier ein wichtiger und entscheidender Faktor

Übung 1 – Supercross:

Zwei Spieler spielen den Ball im T-Feld cross hin und her und bewegen sich immer näher zum Netz ohne den Ball zu verlieren.

Übung 2 – Minivolleys:

Zwei Spieler stehen sich im T-Feld ganz nah (1m vom Netz) gegenüber. Sie müssen ganz leicht mit aufsteigender Flugbahn miteinander Volle spielen.



Übung 3 – Ball ins Kübel!

2-4 Spieler stellen sich hintereinander an der T-Linie auf. Der Trainer spielt Spieler A einen Ball zu, den A zurück zum Trainer spielt. Dieser spielt einen kurzen Volley in die andere Spielhälfte, A läuft zum Ball und muss in einen Kübel auf der Trainerseite spielen.

Übung 4 – Schritt für Schritt:

Spieler A und Spieler B beginnen an der Grundlinie (VH und RH Slice) und rücken bei jedem Schlag einen Schritt nach vorne. Bis einer der beiden Spieler das Netz berühren kann. Volley sollte vermieden werden. Bei einem Schlagfehler beginnt die Übung wieder von der Grundlinie.

Übung 5 – richtige Länge

Spieler A steht an der Grundlinie, Spieler B steht bei der T-Linie. Sie spielen einen Ballwechsel bei dem A (mit Rückwärtsdrall) versucht jeden Ball so zu spielen, dass er vor B aufspringt. B spielt lange Bälle zu A zurück. Übung 6 – Stopp aus dem Lauf

2-4 Spieler stellen sich hintereinander an der Grundlinie auf. Der Trainer spielt A einen beliebigen Ball zu, der A zurück zum Trainer spielt. Er spielt einen Volley in die andere Platzhälfte, A muss den Ball erlaufen und versucht einen Stopp (Zielfeld) zu spielen.

Übung 7 – Gegenstopp:

2-4 Spieler stellen sich hintereinander an der Grundlinie auf. Der Trainer spielt A einen beliebigen Ball zu, der A spielt zurück zum Trainer. Er spielt einen Volley-Stopp in die andere Platzhälfte, A

muss den Ball erlaufen und versucht einen Gegenstopp (Zielfeld) zu spielen.

Übung 8 – 3er Regel

Spieler A und Spieler B spielen einen Cross Ballwechsel von der Grundlinie. A hat 5 Schläge Zeit um einen Stopp zu spielen. B darf nicht zum Stopp laufen. Wenn der Ball 3x vor der T-Linie aufspringt dann hat A einen Punkt. Springt er weniger oft auf dann hat B einen Punkt. Bis 5 Punkte dann Wechsel. Variation: Longline



Übung 9 – Stopp zählt dreifach

Zwei Spieler spielen im Einzelfeld Punkte. Beide Spieler haben die Chance auf drei Punkte, wenn sie einen Stopp spielen und den Ballwechsel gewinnen. Es muss kein direkter Punktgewinn mit dem Stopp sein.

Turniervorschau

• 5. Turnier - ÖTV-Seniors-Trophy 2019 powered by Dunlop

Do, 11. – Mo, 15.7.2019, 7201 Neudörf
Nennschluss Fr, 5.7 23:59

• BTV-Jugend KAT IV Turnier

Do, 25. – So, 28.7.2019, 7033 Pötttsching
Nennschluss Fr, 19.7 23:59

• BTV-Jugend KAT IV - TC Habeler&Knotzer Jugend Trophy 2019-outdoor

Do, 8. – So, 11.8.2019, 7201 Neudörf
Nennschluss Fr, 2.8 23:59

• BTV-KIDS-Landesmeisterschaften 2019

Fr, 23. – So, 25.8.2019, 7400 Oberwart
Nennschluss Di, 20.8 23:59

• BTV-Jugend-Landesmeisterschaften 2019

Mi, 28.8. – So, 1.9.2019, 7000 Eisenstadt
Nennschluss Fr, 23.8 23:59

ASKÖ TC Mattersburg

Der ASKÖ TC Mattersburg startete die Tennissaison mit einem Schnuppertraining für Kinder. Obmann Andreas Ponik konnte mehr als 20 Kinder am Tennisplatz begrüßen. Trainerin Katja und Trainer Balazs zeigten die Grundschnitte für den Tennissport.

Auf den fünf bestens gepflegten Tennisplätzen wird für die Meisterschaft und für die Fitness trainiert.

Für alle Anfänger aber auch Fortgeschrittene ob Kinder oder Erwachsene stehen die Tennistrainer das ganze Jahr zur Verfügung. Zahlreiche Veranstaltungen runden das Vereinsleben des ASKÖ TC Mattersburg ab. Wer Lust auf den Tennissport beim ASKÖ TC Mattersburg hat, ist herzlich willkommen, einmal eine Stunde kostenlos zu schnuppern. Tennisschläger und Bälle werden auch kostenlos zur Verfügung gestellt.



Mascherlturnier im August in Kobersdorf

Nach mehreren Jahren eines Clubturniers wird nun etwas Neues ausprobiert.

Der ASKÖ TC Kobersdorf veranstaltet am Samstag, den 10. August 2019 ein Mascherlturnier, wo jeder teilnehmen

kann. Egal von wo. Das Ziel ist neue Leute auf den Tennisplatz zu bringen und den Spaß am Sport mit der gelben Kugel näher bringen.



Spieler-Verwaltung
Online-Reservierung
Forderungsbewerbe
Turnier-Verwaltung
ÖTV Anbindung
Wetter-Vorhersage
Statistiken
Facebook-Integration
Konfigurierbar
mySporti Domain
kostenloser
Email-Support

ab € 110
pro Jahr

Perfekt für Ihren Verein
oder Ihre Halle!

Alle weiteren Details finden Sie auf
www.mySporti.at



weiland.consulting
Markus Weiland
2225 Loidesthal, Niedersulzerstrasse 25
+43-676-9571669, office@weiland.consulting

GÖST Generationen Mixed-Doppeltturnier beim UTC Neusiedl am See

60 TeilnehmerInnen, 8 Turnierplätze und prächtiges Wetter: es war angeordnet für das erste Turnier-Highlight der bis dahin noch jungen Freiluftsaison. Pünktlich und nach eingehender Stärkung "pfiff" Turnierleiterin und UTC-Organisatorin Martina Kern das Mixed-Doppeltturnier um 10:00 Uhr an.

Ab dann wurden im Halbstundentakt nicht nur Partner, sondern auch Gegner gewechselt - mit kurzen Erholungs- und Stärkungspausen am reichhaltigen Buffet. Gewonnen haben an diesem österreichweiten Aktionstag für den Tennissport alle TeilnehmerInnen, besonders gut abgeschnitten auf der

Clubanalge des UTC Neusiedl haben dabei Ingrid Scheidl bei den Damen und Maximilian Petronits bei den Herren. Selbstredend, dass mit Turnierabpfeif um 16:00 Uhr der Spaß noch lange nicht vorbei war und sich alle TeilnehmerInnen bereits auf die kommende Auflage am 7.7.2019 freuten.



17. TCG HELLA OPEN in Großpetersdorf

Der TC Großpetersdorf veranstaltet von 12. bis 18. August 2019 die 17. TCG HELLA OPEN.

Folgende Bewerbe stehen zur Auswahl:

- **Damen und Herren Einzel PRO:**
ITN 1,00 bis 10,00 mit max. 16 TeilnehmerInnen
- **Damen und Herren Einzel HOBBY:**
ITN 5,00 bis 10,00 mit max. 32 TeilnehmerInnen

Preisgeld: 1.500 Euro

Nennschluss: Fr., 9. 8. 2019 um 18:00 Uhr
Nennungen bitte unter: <https://www.tennisburgenland.at/turniere/kalender/detail/t/140903.html>

Der TC Großpetersdorf freut sich auf eure Teilnahme!



TC Blau Weiss Oslip

Die Saisoneroöffnung wurde am 11.05.2019 mit einem Kinder-Jugendturnier abgehalten. Zahlreiche Mitglieder kamen die Kids im gemütlichen Rahmen anfeuern.



TC Trausdorf feierte Saisoneneröffnung

Trotz der schlechten Wetterprognosen konnte der Tennisclub Trausdorf seine offizielle Saisoneneröffnung am 27.4.2019 gebührend feiern. Obmann Jürgen Zakall durfte sich dabei über 16 Teilnehmer freuen, die einen lustigen Tennistag verbrachten.

Beim Mascherlturnier wurden die Doppelgegner immer neu zugelost – siegreich waren dabei Tina Frank und Bernhard Rauter.

Nachdem die Teilnehmer kulinarisch verwöhnt wurden, fand der Tag in der 3. Halbzeit seinen Ausklang.



OPEN ITN Turnier 2019 beim UTC Jennersdorf

Vom Freitag, dem 12. Juli bis Sonntag dem 14. Juli 2019 organisiert der UTC Jennersdorf bereits zum 5. Mal sein „UTC Jennersdorf Open - ITN-Turnier“.

Das Turnier wird in einem Pro (Mixed) und einem Hobby (Mixed) Bewerb ausgetragen, teilnahmeberechtigt sind alle Lizenzspieler ohne Limit der ITN Stärke. Zusätzlich gibt es für beide Bewerbe und

deren Erstrundenverlierer jeweils einen Second-Chance-Bewerb, welcher ebenfalls in einem Raster ausgespielt wird. Somit sind für jeden Teilnehmer 2 Spiele garantiert!

Das Nenngeld beträgt für Herren 25€ und für Damen 15€.

Das „Gesamtpreisgeld“ in Form von Inter-sportgutscheinen beträgt 1.500€ welches

auf die 3 Bestplatzierten der jeweiligen Bewerbe aufgeteilt werden. Weitere Informationen zum Turnier findet Ihr auf der Website des Burgenländischen Tennisverbandes. Der UTC Jennersdorf freut sich auf spannende Spiele und zahlreiche Besucher!



Es ist immer etwas los beim TC Sport-Hotel-Kurz

„Der Nachwuchs ist unsere Zukunft!“ Dieser Leitsatz wird beim TC Sport-Hotel-Kurz nicht nur gesagt, sondern auch gelebt. Schließlich geht es darum, den Zufluss an starken Spielern für die derzeit fünf Mannschaften in der Allgemeinen Klasse (4 Herren- und 1 Damenteam) nicht versiegen zu lassen.

Daher setzten Obfrau Elisabeth Heger und Hausherr Günter Kurz auch während der 11. Auflage der Österreichischen Meisterschaften viele Aktivitäten für den potenziellen Tennishochwuchs. Von Dienstag bis Donnerstag besuchten im Rahmen der Schulaktion gesamt 190 SchülerInnen das Sport-Hotel-Kurz. An vier Stationen (Bowling, Ballspiele in der Sporthalle, Tennis und einem Be-

such am Center Court) wurde den Kindern und Jugendlichen die Freude am Sport vermittelt.

Für die Klubkader-Kids gab es eine ganz besondere Gelegenheit. Diese durften beim zweitägigen Ballkinder-camp bei den Semi- und Finalspielen die ÖTV-Stars hautnah erleben. Natürlich durfte am Ende der Veranstaltung ein gemeinsames Foto mit den Siegern nicht fehlen.

Auch die Tennisschule NEU, die im September des Vorjahres ihre Pforten öffnete, lief in ihrer Premiersaison gut an. Insgesamt 35 Kinder trainierten dreimal in der Woche in verschiedenen Leistungsgruppen. „Die Fortschritte bei den Kids- und Jugendlichen sind nicht

zu übersehen“, freut sich Obfrau Elisabeth Heger. Ende Juni findet noch ein Abschlussturnier statt, ehe es in eine kurze Sommerpause geht. Die Wünsche für das zweite Jahr der Tennisschule NEU? „Jeder Spieler mehr, wäre eine Bereicherung für unseren Klub“, sagt Hausherr Günter Kurz, der auch das Projekt Kindergarten-Tennis in eine Verlängerung schicken möchte. Erklärung: die Kleinsten absolvieren einmal pro Woche eine Spielstunde, in der es um den Ball, verschiedenste Bewegungserfahrungen und natürlich jede Menge Spaß geht. Anmeldungen für die Tennisschule NEU sowie das Kindergarten-Tennis sind jederzeit möglich.



Die Premiere des UTC Pilgersdorf wird mit einem Sieg gekrönt

Zum ersten Mal in der 44-jährigen Vereinsgeschichte, fand auf der Anlage des UTC Pilgersdorf, am vergangenen Samstag, ein Meisterschaftsspiel statt. Die Premiere wurde ein voller Erfolg. Der TC Rattersdorf-Liebling 2, der zuvor zweimal ungeschlagen blieb, wurde mit 5:1 geschlagen.

Trotz des famosen Auftakts will man in Pilgersdorf die Kirche im Dorf lassen. „Wir haben uns für die heurige Saison keine sportlichen Ziele gesetzt. Was am Ende der Saison rauskommt, kommt raus“, so Obmann Christian Zettl. Viel wichtiger sei, dass das ohnehin schon gut funktionierende Vereinsleben weiter gestärkt wird. „Wir zählen derzeit ca. 80 Mitglieder. Zwölf davon spielen jetzt auch Meisterschaft“, führt Zettl weiter aus. Das Erfolgsteam der ersten Runde wird am zweiten Spieltag so nicht auflaufen. „Unser Ziel ist es, alle zwölf, die sich im vergangenen Oktober dazu bereit erklärt haben in der Meisterschaft

anzutreten, zumindest einmal zum Einsatz zu bringen“, sagt der Vereinsboss. Diese müssen nämlich Erfahrungen sammeln, denn bis auf Zettl selbst in Kirchschatlag, Ewald Bürger in Hochneunkirchen und Fritz Reidinger in Traiskirchen verfügt kein Spieler über Meisterschaftserfahrung. Dieser „Nach-

teil“ wird jedoch mit guter Vorbereitung wettgemacht. Einmal in der Woche wird nämlich zum Training gebeten. Dies soll ebenfalls die Zusammengehörigkeit stärken. Und führt ganz nebenbei auch zu ersten Erfolgen, wie das vorige Wochenende bewies.



Die Damen des UTC Sportstadt Oberwart waren auf Trainingslager in Kroatien

Die Damen Mannschaft des UTC Sportstadt Oberwart war zur Vorbereitung auf die MM 2019 in der LLB in UMAG (Kroatien) von Sonntag 14.07.2019 bis Mittwoch 17.04.2019 auf Trainingslager. Mit den beiden Übungsleitern Hadek Hans Peter und Hammerl Peter wurde eine Vielzahl von Spielsituationen simuliert. Im Mittelpunkt der Trainingseinheiten stand das „offensive“ Tennispiel, sowohl im Singel als auch im Doppel.

Zusätzlich zum Tennis wurde auch im Bereich Koordination, Reaktion und Schnelligkeit gearbeitet.

Außerhalb der Trainingseinheiten wurde auch der Mannschaftsgeist gestärkt und, so wurde zum Beispiel zwischen den Vor- und Nachmittagseinheiten am Meeresstrand bei unglaubliche schöner

Kulisse Entspannungs- und Dehnungsübungen durchgeführt.

Auch eine gemeinsame Fahrt mit dem „Bummel – Zug“ in die Altstadt von UMAG mit anschließendem Spaziergang stand am Programm.

Fazit ist, der Einsatz aller Teilnehmer war hervorragend. Die Damen des UTC OW gehen voll motiviert und bestens vorbereitet in die kommende Saison 2019.



Jetzt für Unfall, Krankheit
oder Wohnen vorsorgen und
3 Monatsprämien sparen.

Denk UNSERE Kunden haben's besser.

Aktion gültig bis 31.12.2019 für Haushalt-/Eigenheim-
und Unfallversicherung sowie ausgewählte Produkte in der
Krankenversicherung. Mehr Angaben zu den beworbenen
Versicherungen finden Sie auf www.uniqa.at in unseren
Produktinformationsblättern und beim Berater.

www.uniqa.at

Denk

